

Damen 3 mit dem nächsten Erfolg

02.03.2015 14:00 von Johannes Oswald

Ersatzgeschwächt trat die junge Damen 3 an ihrem letzten Heimspiel der Saison an. Neben dem Ausfall von Judith Heilmann und Maria Rau musste das Team den Ausfall von Karina Tillmanns kompensieren. Die gesundheitlich angeschlagene Karina leistete den Team seelischen Beistand und blieb tapfer die einzige Auswechselspielerin, das macht ein Team aus. Das die Mädels zusammenhalten sollte sich auch im Verlauf des Spieltages zeigen. Im ersten Spiel gegen den TSV Unterföhring zeigte man noch zu viel Respekt vor den viel älteren und körperlich überlegenen Gegnerinnen. Im ersten Satz verlor man 20:25, doch schon im Zweiten zeigte man, was möglich wäre. Dieser ging mit 25:20 an die Heimmannschaft. Im dritten Satz ging es lange hin und her, einen kleinen Vorsprung musste man bis zum 23:23-Ausgleich abgeben und am Ende auch den Satz (23:25). Nach diesem Rückschlag leistete man im vierten Satz kaum Gegenwehr und verlor deutlich zu 15. Gegen Ende des Satzes lagen die Nerven blank und die Mädels gifteten sich auf dem Spielfeld an. "Auch wenn diese extreme Form zu viel war, zeigt es doch, dass die Mädels langsam Wettkampfhärte bekommen und die nötige Entschlossenheit und Aggressivität aufs Feld bringen. Solange sich nach dem Spiel alle wieder verstehen und sie im zweiten Spiel die richtige Reaktion zeigen, ist das okay.", meint Coach Johannes Oswald. Das zweite Spiel ging gleich sehr gut los, mit 7 Aufschlägen in Folge von Zuspielerin Selina Benner führte man schnell mit 8:2. Auch wenn man den Vorsprung nicht über die gesamte Distanz halten konnte und die Gäste mit 19:18 in Führung gingen, gewann man am Ende souverän. Dank wiederum sehr guten Aufschlägen von Elisa Benner und toller Block-Feldabwehr des gesamten Teams ging der Satz mit 25:19 an die Bärenstädter. Im zweiten Satz machten die Mädels da weiter wo sie aufgehört haben. Mit gutem Spiel setzte man die Gäste unter Druck, diesmal durfte Toni Schmitt eine Aufschlagserie hinlegen und man gewann 25:12. Im dritten Satz kam dann noch ein sicheres Side-Out hinzu und so ließ man keine Zweifel aufkommen, mit 25:11 verabschiedete man sich von den Zuschauern. Am 21.03. steht in Markt Schwaben der letzte Spieltag an.



